

Jennifer McCartney



**LASS
DEN
SCHEISS
DOCH
EINFACH
LIEGEN**

© des Titels »Lass den Scheiss doch einfach liegen« (ISBN 978-3-86882-778-1)
2017 by riva-verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>

mvgverlag 

Weil Aufräumen dein Leben
SICHER NICHT verbessern wird

Inhalt

VORBEMERKUNG 9

EINLEITUNG 10

Irgendwie meine ich's schon ernst 21

I.

*Geben Sie Ihrem Leben neuen Schwung –
mit dem Vorsatz, nie wieder aufzuräumen* 26

Je mehr Sie kaufen, desto unordentlicher
können Sie sein 31

Werfen Sie niemals etwas weg 35

Legen Sie sich einen Vorrat alkoholischer Getränke an.

Die werden nie schlecht! 36

Haben Sie immer leere Tüten im Haus 37

Schmeißen Sie nie Papier weg 38

Machen Sie sich nichts vor:

Ihr Zeug hat keine Gefühle 41

Passen Sie auf, dass Sie auch alles erben 42

2.

Sind Sie wirklich schuld? 44

Die Aufräumen-mit-System-Mafia 48

Wenn Sie keinen Sex haben, liegt es nicht
an der Unordnung 53

3.

Lassen Sie Ihren Scheiß überall im Haus liegen 56

DAS ARBEITSZIMMER: Je unordentlicher der
Schreibtisch, desto kreativer der Verstand 57

DAS BAD: Fließendes Wasser ist ein Privileg.

Machen Sie sich das klar 61

DIE KÜCHE: Wer leben will, muss essen.

Und das macht Dreck 64

DIE SPEISEKAMMER: Kaufe in der Zeit,

dann hast du in der Not 66

DAS SCHLAFZIMMER: Was für eine

schöne Schlampererei! 67

DER SCHRANK: Hat er eine Tür?

Dann machen Sie sie zu 69

4.

Mit Krempel leben: Die Praxis 72

KLEIDUNGSSTÜCKE: Nicht zusammenlegen,
sonst bekommen sie Falten 73

LOUNGEWEAR: Tragen Sie nie etwas anderes 74

HANDTASCHE: Nicht mehr als 90 Objekte 76

SCHUHE: Behalten Sie alle 78

KINDER: Der Inbegriff der Unordnung 82

KATZEN: Sie brauchen mehr Katzen 85

HUNDE: Siehe Katzen 86

BÜCHER: Erst kaufen, dann stapeln 87

5.

*Lassen Sie den Scheiß auch draußen liegen –
und vergessen Sie nicht den Cyberspace* 90

DER GARTEN: Verstauen Sie Verpackungen und alles,
was nicht mehr funktioniert, hinter dem Haus –
wenn da noch Platz ist 91

FEIERTAGSDEKO? JA! 93

DAS AUTO: Schmeißen Sie alles zum Fenster raus oder
auf den Rücksitz 98

DER COMPUTER: Hinterlassen Sie Ihren
digitalen Fußabdruck 100

6.

Genießen Sie, was Sie haben, aber werden

Sie kein Messie 106

Shoppen macht Spaß 112

ZUM ABSCHLUSS 118

RESSOURCEN 122

KREMPEL-CHECKLISTE 124

DANK 127

BILDNACHWEIS 128